



ERINNERUNGSKULTUR

EINLADUNG

Eine litauische Jugend in der arktischen Verbannung

**DIE VERSCHOLLENEN AUFZEICHNUNGEN
DER DALIA GRINKEVIČIŪTĖ**

MONTAG | 13. APRIL 2015 | 18.00 UHR

AKADEMIE
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
BERLIN



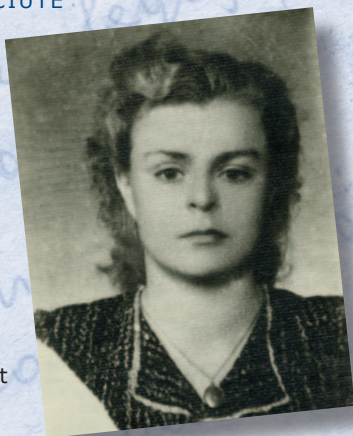
Botschaft der
Republik Litauen



Konrad
Adenauer
Stiftung

DIE VERSCHOLLENEN AUFZEICHNUNGEN DER DALIA GRINKEVIČIŪTĖ (1927 – 1987)

Dalia Grinkevičiūtė ist gerade einmal vierzehn Jahre alt, als sie 1941 zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder aus dem von den Sowjets annektierten Litauen nach Sibirien deportiert wird. Ihre Jugendjahre verbringt sie in der Verbannung im Altai-Gebiet und in der Arktis. Im Alter von 21 Jahren gelingt Grinkevičiūtė die schwierige Flucht und sie schafft es bis in ihre litauische Heimat zurück.



Im Versteck schreibt sie ihre Erinnerungen an die Verbannung in großer Eile auf und vergräbt sie aus Angst vor Entdeckung 1950 in einem Einmachglas im elterlichen Garten. Kurz darauf wird sie vom KGB verhaftet und erneut deportiert. Ihre Aufzeichnungen bleiben nach ihrer Entlassung 1956 verschollen, erst nach Dalia Grinkevičiūtės Tod werden die Papiere wie durch ein Wunder 1991 unter dem Wurzelballen einer Pfingstrose gefunden.

Die 229 losen Blätter werden zu einem der wichtigsten Dokumente der litauischen Geschichte und gehören heute zur Nationalliteratur des baltischen Staates. Sie zeigen mit ungeheurer Sprachgewalt das Verbannungsschicksal eines jungen Mädchens – ein Schicksal, das viele ihrer litauischen Landsleute teilen mussten. Gleichzeitig geben sie einen beklemmenden Einblick in das menschenverachtende Gulag-System der totalitären Sowjetunion.

Begrüßung

Dr. Wolfgang Maier

*Stv. Leiter Europäische und Internationale
Zusammenarbeit Konrad-Adenauer-Stiftung*

S.E. Deividas Matulionis

Botschafter der Republik Litauen in Deutschland

Szenische Lesung

Dalia Grinkevičiūtė: Aber der Himmel – grandios

Gelesen von

Vytenė Muschick

Herausgeberin und Übersetzerin

Musikalische Umrahmung:

Martin Muschick | *Saxophon*

Friederike Kenneweg | *Geräusche*

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Jörg Baberowski

*Institut für Geschichtswissenschaften,
Humboldt-Universität zu Berlin*

Vytenė Muschick

Herausgeberin und Übersetzerin

Moderation:

Friederike Kenneweg

Journalistin

*Im Anschluss laden wir zur Begegnung und persönlichen
Gesprächen im Rahmen eines Empfangs.*



**Botschaft der
Republik Litauen**



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Bildnachweise:

Das Titelfoto zeigt Dalia Grinkevičiūtė als Kind beim Schlittenfahren in einer Aufnahme aus den 1930er Jahren.

Die Aufnahme innen zeigt Dalia Grinkevičiūtė im Jahr 1955.

Innen hinterlegt: Die handschriftlichen Aufzeichnungen von Dalia Grinkevičiūtė.

(Litauisches Nationalmuseum)

Veranstaltungsort

*Akademie
der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin*

Veranstalter

*Konrad-Adenauer-Stiftung
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin*

*Botschaft der Republik Litauen
in Deutschland
Charitéstraße 9
10117 Berlin*

Organisation

*Dr. Clemens Brüggemann
Telefon: 030/26996-3212
clemens.brueggemann@kas.de*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder unter anmeldung-berlin@kas.de verbindlich an. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Akademie verfügt über einen barrierefreien Zugang. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung, wie etwa Gebärdendolmetscher, wenden Sie sich bitte zwei Wochen vor der Veranstaltung an uns.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus Linie 100, 106, 187 oder 200, Haltestelle Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung

www.kas.de